

In der Fakultät für Elektrotechnik, Informationstechnik und Medientechnik,
am Lehrstuhl für Elektrische Energieversorgungstechnik,

sind zum 01.02.2025, befristet bis zu 3 Jahren,

zwei Stellen als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (Doktorand*in)

mit 100 % der tariflichen Arbeitszeit

(Teilzeit ist möglich, bitte geben Sie bei der Bewerbung an, ob Sie auch bzw. nur an einer
Teilzeitbeschäftigung interessiert wären)

zu besetzen.

Stellenwert: E 13 TV-L

Fachliche und persönliche Einstellungs Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder vergleichbar) der Fachrichtung Elektrotechnik (bevorzugt elektrische Energietechnik) oder Wirtschaftsingenieurwesen, Elektrotechnik/ Energietechnik mit mindestens guter Bewertung
- Gute Kenntnisse im Bereich der elektrischen Energieversorgungstechnik
- Grundlagenkenntnisse in gängigen Programmiersprachen
- Grundlagenkenntnisse aktueller Entwicklungen der elektrischen Verteilnetze
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Verhandlungssichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Teamfähigkeit

Aufgaben und Anforderungen:

Eine ganz wesentliche Aufgabe im Rahmen der fortschreitenden Energiewende stellt die Entwicklung integrierter Quartiers- und Energieleitplanungskonzepte mit dem Fokus auf CO₂-Neutralität und Klimaresilienz dar. Dabei sollen sowohl die Energieinfrastrukturen Strom, Gas und Wärme als auch die Gebäude und die Quartiere analysiert und bewertet werden.

Dazu werden sowohl Klimaszenarien als auch zukünftige Versorgungsaufgaben definiert, die auf repräsentative ausgewählte Quartiere angewendet werden. Zur Bewertung der Quartiere werden innovative Ansätze zur CO₂-Bilanzierung der Quartiere und der Bewertung der Klimaresilienz der Quartiere entwickelt. Dabei sollen verschiedene Aspekte wie der Betrieb und die Sanierung von Gebäuden sowie der Betrieb und der notwendige Umbau der Energieinfrastrukturen im Rahmen der Energiewende in gesamtheitlichen Verfahren berücksichtigt werden. Diese gesamtheitlichen Verfahren sollen um verschiedene Maßnahmen erweitert werden, um eine Verbesserung der CO₂-Bilanz und der Klimaresilienz der Quartiere zu erreichen. Die entwickelten Verfahren sollen zusammen mit den Klimaszenarien und zukünftigen Versorgungsaufgaben die Grundlage zur Durchführung und Bewertung einer integrierten Quartiers- und Energieleitplanung darstellen. In dieser werden die innovativen Ansätze mit Sanierungskonzepten und Energieleitplanungen angewendet und multikriteriell bewertet.

Die Ausschreibung richtet sich daher besonders an Hochschulabsolvent*innen mit Interesse an einer Promotion im Bereich der Energiewende im Forschungsfeld integrierter Quartiers- und Energieleitplanungen.

Gemeinsam mit Verteilnetzbetreibern und KMUs entwickelt der Lehrstuhl für Elektrische Energieversorgungstechnik Lösungsansätze für die identifizierten Herausforderungen der Zukunft die in enger Abstimmung erprobt werden, sodass allgemeingültige Handlungsempfehlungen abgeleitet werden können.

Der*die Bewerber*in soll das jeweilige Forschungsprojekt nicht nur inhaltlich selbsttätig vorantreiben, sondern auch an der Organisation von Projektworkshops und der Erstellung von Forschungsberichten und wissenschaftlichen Publikationen mitwirken.

Der Lehrstuhl bietet ein angenehmes Arbeitsumfeld in einem dynamischen Team aktiver Wissenschaftler*innen.

Es handelt sich um zwei Qualifizierungsstellen im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die zur Förderung eines Promotionsverfahrens dienen. Die Stellen sind befristet für die Dauer des Promotionsverfahrens, jedoch vorerst bis zu einem Zeitraum von 3 Jahren, zu besetzen. Eine Verlängerung zum Abschluss der Promotion ist innerhalb der Befristungsgrenzen des WissZeitVG ggf. möglich.

Fragen zur Stelle beantwortet Ihnen Herr Prof. Dr.-Ing. Markus Zdrallek (zdrallek@uni-wuppertal.de).

Kennziffer:24236

Bewerbungen (mit Anschreiben, Lebenslauf, Nachweis des erfolgreichen Studienabschlusses, Arbeitszeugnissen, ggf. Nachweis einer Schwerbehinderung als PDF-Datei) sind grundsätzlich nur möglich über das Onlineportal der Bergischen Universität Wuppertal: <https://stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de>. Unvollständig eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!

Ansprechpartner für das Anschreiben ist Herr Prof. Dr.-Ing. Markus Zdrallek.

Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts und von Menschen mit Schwerbehinderung sind willkommen. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte von Menschen mit einer Schwerbehinderung, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungsfrist: 12.08.2024